



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Mitte

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Verkehrslenkende bzw. -beruhigende Maßnahmen in der Straße "Zur Stiege"

Beratungsfolge:

26.09.2018 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Siehe Anlage

Begründung

Siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Absender:

**SPD Fraktion
Bezirksvertretung Hagen-Mitte**

Vorschlag zur Tagesordnung gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Behandlung in der Bezirksvertretung Mitte am 26.09.2018 in öffentlicher Sitzung

Betreff: Verkehrslenkende bzw. -beruhigende Maßnahmen in der Straße „Zur Stiege“

Beschlussvorschlag:

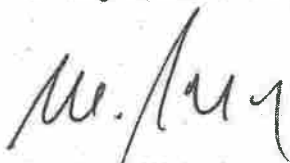
Die Verwaltung wird beauftragt, folgende **verkehrslenkende** bzw. -beruhigende Maßnahmen umzusetzen:

- a) Anbringung **eines Spiegels auf der Altenhagener Str. gegenüber der Straße „Zur Stiege“**
- b) Anbringung **des Schildes „30er Zone“ in der Straße zur Stiege**
- c) Entfernung der beiden Schildermasten auf der Altenhagener Str. neben der Straßeneinfahrt „Zur Stiege“

Begründung:

Bei der Ausfahrt aus der Straße „Zur Stiege“ ist die linke Einsicht in die Altenhagener Str. fast unmöglich, insbesondere wenn dort größere Fahrzeuge (z. B. Sprinter) parken. Derzeit orientieren sich PKW-Fahrer an den Fensterschreibern der gegenüberliegenden Geschäften. Die Straße „Zur Stiege“ wird von Anwohnerkindern zum Spielen genutzt, daher ist das Aufstellen eines 30er Schildes sinnvoll, zumal ein Schildermast (blanko) vorhanden ist. Bisher waren auf der Altenhagener Str. beidseitig zur Einfahrt „Zur Stiege“ zwei Stellplätze für Ärzte ausgewiesen. Durch Wegfall der Arztpraxis wurden entsprechende Schilder entfernt, die Masten wurden jedoch stehen gelassen. Diese sollten nun entfernt werden.

Hagen, den 14. September 2018



Klaus Wetzel
Fraktionsvorsitzender der SPD